

Kunst & Wein im Castell Miquel

Ingo Linz, junger deutscher Nachwuchskünstler aus der Eifel, präsentiert seine Bilder in den Ausstellungsräumen der Bodega Castell Miquel in Alaró. Vom Malermeister zum Künstler – eigentlich ist das die logische Folge für einen, dessen Leidenschaft von Kind auf dem Umgang mit farbigen Materialien gehörte. Kreise, Quadrate, alte Ornamente: geometrische Formen und abstrakte Techniken haben es dem Maler und Restaurator Ingo Linz angetan. Mal sind seine Werke bunt, mal auf wenige Farbtöne reduziert. Immer jedoch haben sie einen ganz eigenen Effekt. „Mir ist die Farbwirkung meiner Arbeiten sehr wichtig und ich versuche, eine gewisse Tiefe in meine Bilder hinein zu legen“, sagt Linz. Erst auf den zweiten Blick sind viele Details, wie Muster und Strukturen, zu erkennen.

29 Werke stellt Linz bis 31. Oktober in der Bodega Castell Miquel in Alaró aus. Er verbindet neue Techniken mit alten Handwerkzeugen und teilweise mit Materialien, um den Bildern eine besondere Struktur zu verleihen. Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeiten bildet die Verwendung von Blattgold. Ingo Linz hat sich in den letzten Jahren in seiner Heimat, der Eifel, einen Namen gemacht. Um so mehr freut er sich, seine Werke nun auch einem internationalen Publi-

kum zeigen zu können: „Der Erfolg, den ich in den letzten Jahren mit meinen Bildern und meiner eigenen Galerie erreicht habe, hat im Grunde schon alles übertroffen, was ich je zu träumen wagte. Alles, was jetzt noch kommt, ist einfach nur spannend und toll“. Folgende Punkte sind Ingo Linz während seines Schaffensprozesses wichtig: ein hohes Maß an Selbstdisziplin und große Demut vor der handwerklichen Seite der Kunst, sich Zeit nehmen und Zeit lassen. Der Erfolg eines Bildes hängt nicht immer nur vom Talent eines Künstlers ab, sondern auch von seiner Ruhe und dem Grad seiner Bewusstheit.

Die Ausstellung kann bis 31.10.2010, Mo–Fr 16–20 Uhr, besichtigt werden. Bodegas Castell Miquel, Crta. Alaró-Lloseta, Km 8,7, Alaró, Tel.: 971–51 06 98.

